Etwa 120.000 Kinder und Jugendliche wurden zwischen 1945 und 1980 auf ärztlichen Rat von der Hamburger Sozialbehörde zur »Erholung« oder »Genesung« verschickt. Entgegen dem Versprechen der Träger der Häuser mussten sie dort zum Teil bis heute nachwirkende schmerzliche Erfahrungen machen. Im Rahmen einer regionalen Fallstudie im Auftrag der Ballin Stiftung und der Hamburger Sozialbehörde will der Band einen Beitrag dazu leisten, die erinnerten Erfahrungen ehemaliger Verschickungskinder sowie die fachlichen und institutionellen Hintergründe dieses Kapitels bundesdeutscher Gesundheitsvorsorge ins kollektive Gedächtnis zu rufen.

Ballin-Stiftung Hamburg e.V. /
Sozialbehörde Hamburg (Hrsg.)
Hamburger Kinderverschickungen 1945-1980.
Erfahrungen und Hintergründe
Abschlussbericht zur Auftragsstudie der Ballin Stiftung und der Sozialbehörde Hamburg

2024, 265 Seiten
broschiert, € 24,00
ISBN 978-3-7799-8032-2
Auch als E-Book Open Access erhältlich

Aus dem Inhalt:

Forschungsperspektive und Forschungsstand
Theoretische Rahmungen
Quellenbasis und methodisches Vorgehen
Gesellschaftspolitische, interinstitutionelle und wirtschaftliche Kontexte
Die erinnerten Erfahrungen Hamburger Verschickungskinder
Erinnerungen und Erzählungen im Spannungsfeld der Ungleichheitskategorie Geschlecht
Das Kinderkurwesen als Struktur der Reproduktion
Abschlussdiskussion

Mitwirkende:

Elisabeth Condoi
Anatol Dänecke
Nadja Habibi
Lotte Klein
Lea Lützeler
Sarah Meyer
Johannes Richter
Paul-Hermann Rutz
Nazret Tecleab
Julia Trzebiatowski
Lukas Weber

So bestellen Sie:

Im Internet: www.juventa.de
Der direkte Weg zum Buch

Telefon: 0 62 01/60 07-330
E-Mail: medienservice@beltz.de
Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim

Irrtum und Preisänderungen vorbehalten

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA